



## Markdorf

### Jugendkapelle "Harmonie" aus Lippertsreute holt sich den Pokal

(BAD SCHUSSENRIED/sz) Die fünf besten Jugendmusikkapellen aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen, Bodenseekreis und Biberach sind beim 8. Oberschwäbischen Jugend-Blasmusik-Festival in Bad Schussenried gegeneinander angetreten. Zum Sieger wurde die Jugendkapelle "Harmonie" aus Lippertsreute (bei Überlingen) gewählt.

Beim Oberschwäbischen Jugend-Blasmusik-Festival treten je ein Jugendorchester aus den vier Blasmusikverbänden Ravensburg, Sigmaringen, Bodenseekreis und Biberach sowie die Siegerkapelle des Vorjahres musikalisch gegeneinander an. Der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, die Jugendkapelle Bad Saulgau, konnte in diesem Jahr nicht mehr antreten, da nach den Regularien des Festivals eine Kapelle nur zwei Mal teilnehmen darf. Stattdessen durfte der Zweite des letzten Jahres, die Jugendkapelle Berg antreten. Die Kreismusikverbände schicken jeweils ihr bestes Orchester zum Festival.

Alle wählen das gleiche Pflichtstück

Jede Kapelle muss ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vortragen. Die Jury, die sich aus den vier Kreisverbandsjugendleitern, Heike Müller (Sigmaringen), Thomas Schädler (Ravensburg), Peter Schuck (Biberach) und Rainer Geister (Bodenseekreis) sowie dem Landesmusikdirektor Franz Barthold zusammensetzte hatte es bei ihrer Bewertung nicht leicht, denn die fünf Kapellen boten allesamt hervorragende Leistungen, wie Franz Barthold nach dem Vorspielen lobte. Auch das Publikum durfte jeweils zwei Stimmen abgeben. Die Bewertung der Jury wogte 75 Prozent, die des Publikums 25 Prozent am Ergebnis. Neben der musikalischen Leistung fließen bei der Bewertung auch Showelemente der Musikanten mit ein.

Mit den beiden Stücken, "Spirit of '69" und "It's Raining Men" eröffnete die Jugendkapelle "Die Vier", unter Leitung von Sarah Berner, das musikalische Festival. Die 63 Musikerinnen und Musiker stammen aus den Reihen der Musikvereine Hasenweiler, Horgenzell, Schmallegg und Wilhelmskirch. Der Kreisverband Ravensburg schickte in diesem Jahr gleich zwei Kapellen ins musikalische Rennen. Das zweite Ravensburger Orchester stammt, ebenfalls unter der Leitung von Sarah Berner, aus Berg. Auch sie entschieden sich beim Pflichtstück für "Spirit of '69". Vielseitigkeit zeichnete die Kapelle bei "Television Showcase" aus. Aus dem Kreisverband Biberach trat die Jugendkapelle Sulmetingen-Schemmerberg mit Dirigent Hans Mohr an. Die 57 Jungmusikanten zeigten mit den beiden Musikstücken "Stockholm Waterfestival" und "Italo Pop Classics" wie hervorragend ihre musikalischen Leistungen sind. Aus dem Linzgau, genauer aus Denkingen, stammen die 45 Jugendlichen der Musikkapelle Denkingen. Auch sie hatten das Pflichtstück "Spirit of '69" ausgesucht. Die Leitung hatte Ralf Amann. Im zweiten Stück "Die Hexe und die Heilige" zogen sie dann alle musikalischen und schauspielerischen Register. Als fünfte und damit letzte Kapelle nahm die Jugendkapelle aus Lippertsreute vom Kreisverband Bodenseekreis und unter der Leitung von Udo Huber, auf der Bühne Platz. Mit "Spirit of '69" starten auch sie mit dem Pflichtstück. Mit "Bands around the World" nahmen sie ihr Publikum nicht nur musikalisch, sondern auch showtechnisch mit auf eine Reise um die Welt.

"Ihr wart alle ganz, ganz hervorragend. So etwas habe ich noch nie erlebt", lobte Landesmusikdirektor Franz Barthold. Es sei für die Jury wirklich schwierig gewesen, einen Sieger zu ermitteln und alle Kapellen seien sehr nah beieinander gelegen, so Barthold. Für ihr außergewöhnliches musikalisches Können und den verbundenen Showteil gewann die Jugendkapelle "Harmonie" aus Lippertsreute das diesjährige Oberschwäbische Blasmusik-Festival. Der Sieger erhielt nicht nur einen Siegerkrug der Schussenrieder Brauerei, sondern auch noch ein Preisgeld in Höhe von 1200 Euro.

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.  
[info@szon.de](mailto:info@szon.de)